



AMD attackiert Intel über die **Prozessorpreise** – der Athlon 64 X2 kostet im Vergleich zum Vormonat teils nur noch die Hälfte.

© Diane Jabbi

KOLUMNE

Kostenpflichtige Beta-Tests



Alles schöner, schneller, sicherer. So preist Microsoft Windows Vista. Aber trotz dreier Monate am Markt ist das neue Betriebssystem noch immer nicht fertig. Aktuelle Treiber sind Mangelware, die deutsche Übersetzung wirkt an vielen Stellen hingeschludert. DirectX 10 existiert in Hard- und Software zwar seit Monaten, aber Nvidias DirectX-10-Treiber für Vista hinken ihren XP-Vorgängern in Sachen Leistungsumfang, Stabilität und DirectX-9-Performance weit hinterher. Angesichts des unfertigen Gesamtsystems stimmt es uns fast froh, dass noch keine der längst versprochenen Grafikorgien im DX-10-Gewand fertig und veröffentlicht ist.

Erfahrungsgemäß hat das eine (fertig) mit dem anderen (bereits erhältlich) sowieso wenig zu tun. Wer kennt nicht das Gefühl, als Käufer an einem öffentlichen Beta-Test riesigen Ausmaßes teilzunehmen? Zu allem Überfluss ist dieses »Privileg« in den meisten Fällen (zu) teuer bezahlt. So wie im Fall von Vista – die halbe Welt nimmt seit Ende Januar faktisch an einem kostenpflichtigen Beta-Test teil und immer noch sind zahlreiche Fehler unbehoben – und täglich werden es mehr.

Liebe Leser, verweigern Sie also den Firmen, die nur auf Finanzquartale und Profitmargen schießen, Ihre Teilnahme als zahlender Beta-Tester. Warten Sie, bis ein Service Pack, ein Patch oder Update die Testphase beendet und schlagen Sie frühestens dann zu. Eventuell finden künftige Betatests so wieder dort statt, wo sie hingehören – nämlich im Testlabor der Hersteller.

Florian Klein, Redakteur Hardware
florian@gamstar.de

AMD KAPPT CPU-PREISE, INTEL ZIEHT NACH

Am 10. April hat AMD die Preise seiner Athlon-64-Prozessoren um bis zu 50 Prozent gekappt. Das ehemals 460 Euro teure Spitzenmodell **Athlon 64 X2 6000+** kostet nun nur noch 230 Euro. Ebenfalls deutlich billiger ist jetzt der **X2 5600+**: Statt für bisher 320 Euro bekommen Sie den leistungsstarken Zweikerner für preiswerte 190 Euro. Zwischen 20 und 30 Prozent billiger geworden sind **5200+**, **5000+** und **3800+**. Ähnliche Preissenkungen gab es bei den so genannten »Energie Efficient«-Athlons mit 65 statt 89 Watt Stromaufnahme. Die normalen Modelle **5400+**, **4600+** und **4200+** laufen aus.

Diese massiven Preissenkungen schmälern zwar AMDs Umsatz und Gewinn, freuen aber Spieler und positionie-

ren die Firma besser im harten Wettkampf gegen Intels Core 2 Duo. Intel selbst zog am 22. April nach: Der Vierkernprozessor **Core 2 Quad E6600** kostet jetzt 530 statt 780 Euro, der attraktive **Core 2 Duo E6600** fällt von knapp 300 auf rund 200 Euro. Auch die übrigen Core-2-Chips fallen im Preis – allerdings moderater. Neu im Angebot sind **Core 2 Duo E6420** (190 Euro), **E6320** (170 Euro) und **E4400** (130 Euro). Die ersten beiden entsprechen dem **E6400** beziehungsweise dem **E6300** bis auf den von 2 auf 4 MByte verdoppelten L2-Zwischenspeicher. Der **E4400** läuft mit 2,0 GHz Taktfrequenz 200 MHz schneller als der **E4300**. Die untenstehenden Tabellen listen die interessantesten, künftig noch verfügbaren Spieler-Prozessoren.

AMD-PREISLISTE: > WWW.GAMESTAR.DE QUICKLINK: 3794
INTEL-PREISLISTE: > WWW.GAMESTAR.DE QUICKLINK: 3795

ATHLON-PREISE

	Takt (GHz)	L2-Cache	Strombedarf (Watt)	Alter Preis (Euro)	Neuer Preis (Euro)
➤ Athlon 64 X2 6000+	3,0	2x 1 MByte	125	460	230
➤ Athlon 64 X2 5600+	2,8	2x 1 MByte	89	320	190
➤ Athlon 64 X2 5200+	2,6	2x 1 MByte	89	230	170
➤ Athlon 64 X2 5000+	2,6	2x 512 KByte	89	220	150
➤ Athlon 64 X2 3800+	2,0	2x 512 KByte	89	100	80

CORE-2-DUO-PREISE

	Takt (GHz)	L2-Cache	FSB	Alter Preis (Euro)	Neuer Preis (Euro)
➤ Core 2 Quad E6600	2,4	4x 2 MByte	1066	780	530
➤ Core 2 Duo E6700	2,66	2x 2 MByte	1066	530	320
➤ Core 2 Duo E6600	2,4	2x 2 MByte	1066	300	200
➤ Core 2 Duo E6420	2,13	2x 2 MByte	1066	–	190
➤ Core 2 Duo E6400	2,13	2x 1 MByte	1066	210	180
➤ Core 2 Duo E6320	1,86	2x 2 MByte	1066	–	170
➤ Core 2 Duo E6300	1,86	2x 1 MByte	1066	190	160
➤ Core 2 Duo E4400	2,0	2x 1 MByte	800	–	130
➤ Core 2 Duo E4300	1,8	2x 1 MByte	800	165	120

RADEON HD 2900 XT MIT 512 MB NUR 400 €?

AMDs DirectX-10-Karten heißen **Radeon HD**. Das Flaggschiff **Radeon HD 2900 XT** mit 512 MByte soll im Mai zum Preis von 400 Euro im Laden stehen – ein für High-End-Karten ungewöhnlich niedriger Betrag. Später will AMD eine teurere 1,0-GByte-Version nachschieben. Beide Karten nutzen den R600-Chip, der über eine enorm schnelle 512-Bit-Verbindung mit dem Speicher kommuniziert (Geforce 8800: 384 Bit). Die Gerüchteküche spricht zudem von 320 Unified-Shader-Einheiten. Für eine Prognose zur tatsächlichen Spieleleistung genügen diese Angaben jedoch kaum. Offenbar hat sich AMD noch eine Besonderheit für die **Radeon HD** einfallen lassen: Die Karten sollen einen Soundchip haben, um den Ton von Blu-ray- und HD-DVD-Filmen direkt über HDMI auszugeben.

Nach endlosen Verschiebungen lesen Sie den Test der **Radeon HD 2900 XT** voraussichtlich im nächsten Heft. Die Mittelklasseplatinen **HD 2400** und **HD 2600** werden aber wahrscheinlich fehlen. AMD hat die 100- und 200-Euro-Modelle erneut verschoben – auf Juni.

➤ WWW.GAMESTAR.DE QUICKLINK: **3049**

AMDs CORE-2-KILLER

AMD hat neue Informationen über die für den Herbst erwarteten Athlons mit den Codenamen **Kuma** (Dual-Core) und **Agona** (Quad-Core) veröffentlicht. Beide basieren auf der neu entwickelten K10-Architektur, die neben den üblichen L1- und L2-Caches noch einen L3-Zwischenspeicher bietet. So soll die Performance bei gleicher Taktrate deutlich über der Leistung aktueller K8-Athlons liegen. Trotz der erhöhten Leistung bleibt der Stromverbrauch laut AMD auf dem Niveau aktueller Athlon-CPU's. Besitzer einer AM2-Platine sollen nach einem Bios-Update problemlos aufrüsten können. Für die optimierten Stromsparmechanismen brauchen Sie allerdings ein neues Sockel-AM2+-Board. Voraus-



Im Herbst will AMD mit dem **Vierkern-Athlon** (Codename K10) wieder schneller sein als Intel mit dem Core 2 Duo (Fotomontage).

sichtlicher Verkaufsstart der K10-Athlons ist im Herbst, Preise und Taktraten stehen bislang noch nicht fest.

➤ WWW.GAMESTAR.DE QUICKLINK: **3049**

1.000-GBYTE-PLATTE

Für etwa 330 Euro bietet Hitachi als weltweit erster Hersteller eine Festplatte mit 1.000 Gigabyte (ein Terabyte) Speicher-



Die 1.000-GByte-Grenze ist gefallen: Hitachis Deskstar 7k1000 speichert **ein Terabyte Daten**.

kapazität an. Das **Deskstar 7k1000** getaufte Laufwerk bietet neben dem Terabyte-Fassungsvermögen auch noch andere Annehmlichkeiten. So profitieren beispielsweise LAN-Spieler, die ihren PC öfter transportieren, von einer verbesserten Stoßresistenz. Auch die Leistungswerte müssen sich nicht hinter denen gängiger Festplatten verstecken: Die Magnetscheiben sollen trotz 7.200 Umdrehungen pro Minute leise rotieren.

➤ WWW.GAMESTAR.DE QUICKLINK: **3787**

FATALITY-HEADSET

Creatives **Fatality Gaming**

Headset soll Spieler ansprechen, die auf fulminanten Klang bei guter Sprach-

verständlichkeit Wert legen. Die verbauten 40-Millimeter-Magnete sorgen für den nötigen

Schalldruck. Das flexible und abnehmbare Mikrofon soll dank Rauschunterdrückung Sprachkommandos stets klar verständlich übertragen. Nur 200 Gramm Gewicht und die weiche Ohrpolsterung erlauben, nach Aussage von Quake-Champion und Namensgeber Jonathan »Fatality« Wendel, stundenlange Spielsessions ohne störenden Druck. Über eine Kabelfernbedienung regeln Sie die Lautstärke oder schalten das Mikrofon stumm. Im Mai kommt das **Fatality Gaming Headset** für 60 Euro auf den Markt – und in unser Testlabor.

➤ WWW.GAMESTAR.DE QUICKLINK: **3798**



Jetzt hat Jonathan Wendel alias **Fatality** auch ein »eigenes« Creative-Headset.

GEFORCE 8800 ULTRA

Vermutlich stellt Nvidia am 15. Mai die **Geforce 8800 Ultra** vor. Genaue Informationen zu Taktfrequenzen oder zur Speichergröße fehlen bislang. Wahrscheinlich nutzt die **8800 Ultra** aber weiterhin nur einen Grafikchip. Nvidia peilt eine um rund 20 Prozent höhere Leistung an als bei der 8800 GTX.

➤ WWW.GAMESTAR.DE QUICKLINK: **3143**

NEUER QUAD-CORE-PROZESSOR VON INTEL

Intel beschleunigt beim neuen Spitzenmodell **Core 2 Extreme QX6800** alle vier Kerne auf 2,93 GHz und erreicht damit das Takt-Niveau der bisher schnellsten Dual-Core-CPU, dem Core 2 Extreme X6800. Die restlichen Features wie FSB1066 entsprechen den bereits erhältlichen Vierkern-Vettern. Verkaufsstart ist voraussichtlich im Mai, der Preis soll extreme 1.200 Euro betragen.

➤ WWW.GAMESTAR.DE QUICKLINK: **3797**

CATALYST 7.3

Besonders Crossfire- und Vista-Nutzer profitieren von ATIs aktualisiertem Radeon-Treiber Catalyst 7.3. So steigt zum einen die Performance der Doppel-Radeons unter Vista, zum anderen unterstützt Crossfire unter Vista nun endlich OpenGL. Einen gewaltigen Leistungssprung erlebt **Dark Messiah of Might and Magic**: Bis zu 12 Prozent schneller soll es mit einem Crossfire-Gespann aus zwei Radeon X1000-Karten laufen.

➤ WWW.GAMESTAR.DE QUICKLINK: **3783**

GEFORCE 7950 GT MIT AGP

Nachdem ATI mit der Radeon X1950 Pro lange Zeit das Maß aller AGP-Dinge war, kontert XFX jetzt mit mehreren Geforce 7950 GT. Die 256-MByte-Variante kostet etwa 230 Euro, die 512-MByte-Version 250 Euro. Für eine übertaktete 7950 GT mit 512 MByte verlangt XFX 280 Euro – im Vergleich zu einer 190 Euro teuren Radeon X1950 Pro mit 512 MBytes ein zu hoher Preis.

➤ WWW.GAMESTAR.DE QUICKLINK: **3789**

RAZER BRINGT TASTATUR MIT IPOD-ANSCHLUSS

Die neue **ProType**-Tastatur von Razer sieht aus wie die weiße Schwester der schwarzen Tarantula (Test in Ausgabe 12/2006, 77 Punkte). Als Extra besitzt die mit 130 Euro sehr teure **ProType** eine Dockingstation für Apples iPod. Makrofunktionen, Multimediaaltasten und zwei USB-Ports sind außerdem mit an Bord.

➤ WWW.GAMESTAR.DE QUICKLINK: **3147**

DISPLAYPORT 1.1 FREIGEGEREN

Das VESA-Konsortium hat die neue Monitorschnittstelle Displayport in der Version 1.1 spezifiziert. Die primär für den PC-Markt entwickelte Verbindung ähnelt stark HDMI: Beide haben eine maximale Bandbreite von 10,8 GBit und unterstützen HDCP in Version 1.3. Für den Displayport sprechen die fehlenden Lizenzgebühren und die stabilere Befestigung.

➤ WWW.GAMESTAR.DE QUICKLINK: **3790**

HDTV-NACHFOLGER MIT 7680 MAL 4320 PIXELN

In Japan sollen 2015 Testausstrahlungen des HDTV-Nachfolgers **Super Hi-Vision** starten. Statt 1920 mal 1200 Bildpunkten (Full HD) löst das neue Format mit aberwitzigen 7680 mal 4320 Bildpunkten auf. Der Regelbetrieb soll 2025 anlaufen.

➤ WWW.GAMESTAR.DE QUICKLINK: **3786**

CEDEGA 6.0 MIT PIXEL SHADER 2.0

Das kostenpflichtige Programm Cedega bildet die DirectX-Schnittstellen unter Linux nach. So laufen einige ausschließlich für Windows erhältliche Titel auch unter dem freien Betriebssystem, darunter **World of Warcraft**, **Battlefield 2142** oder **Steam**. Die neue Version 6.0 unterstützt erstmals das Shader Model 2.0, was auch **Oblivion** zum Start unter Linux bewegt.

➤ WWW.GAMESTAR.DE QUICKLINK: **3785**